

raum
erweiterungs
halle

im
oktober



pro gramm oktober

juli 05 - oktober 05

thema +++baulückenpop

Leerstand und ein Überfluss an Raum ist die eine Seite der aktuellen Situation in Leipzig und anderen ostdeutschen Städten, dass es aber keinen wirklichen Leerraum gibt, da dieser immer irgendwie besetzt wird/ist, die andere. Baulückenpop bezieht sich auf den Leerraum als Bestandteil unserer Gegenwarts- und Alltagskultur. Prozesse städtischer Umbildung sind längst keine reinen Expertenthemen mehr, da sie alle tiefgreifend das Lebensumfeld des einzelnen verändern. Baulückenpop thematisiert die Lücke nicht als Leerraum, sondern als Projektionsraum kulturellen Handelns. Dass Leerräume auch als Ressource dienen können, ist die Ausgangslage des Projekts „raumerweiterung“.

ALL +++raumerweiterungshalle

Die ALL_archleague leipzig existierte als Initiative bereits seit 2002 und hat sich im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Verein widmet sich wissenschaftlichen, künstlerischen und kulturellen Fragestellungen und fördert eine interdisziplinäre Auseinandersetzung in der Stadtforschung. Die inhaltliche Auseinandersetzung bezieht architektonische, historische, kulturwissenschaftliche, soziologische und künstlerische Ansätze ein. ALL fördert Kunstprojekte im öffentlichen Raum. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist die Generierung und Neudefinition von urbanen und kulturellen Räumen.

Das laufende Projekt raumerweiterung läuft noch bis Oktober 2005. Das Projekt sieht vor, neue Nutzungsmöglichkeiten für eine Raumerweiterungshalle, die von der ALL Ende Mai auf eine Brachfläche nach Plagwitz versetzt wurde, zu schaffen. Dabei soll einerseits auf die früheren Bestimmungen Bezug genommen werden, vor allem aber die Potentiale der Halle zukunftsorientiert weiterentwickelt werden. Vorhandenes Material wird vor dem Verfall gerettet und innovativ neuinterpretiert und kulturell genutzt.

contact, newsletter, programm:

www.raumerweiterung.de
die raumerweiterungshalle ist ein projekt
der ALL www.archleague-leipzig.org
die raumerweiterungshalle steht an der
aurelienstrasse, plagwitz leipzig



samstag 01.10.05 22h

rehparty+++electronic lounge music special

urban scientists:
lounge/ tanz/ bar /visuels zu elektronischer
musik mit:

dj: "hobby djs feat. scymon, mr. sleepy"

vj: "jamin & you"

„Über Musik zu schreiben ist,
wie Architektur zu tanzen.“

Elvis Costello

Geht das? Gebäude zum Schwingen bringen?
Kaskaden von Tönen zu erbauen? Nur für ein
Abend? Das Basler Dj-, Vj-Nachtschwärmer-
Kollektiv „Urban Scientists“ macht sich
auf den Weg das Unmögliche zu verbinden:
Gebäude sind fest, statisch, Musik ist luftig,
projizierte Bilder sind immateriell.

www.urban-scientists.ch



**urban-scientists,
dj&vj kollektiv
aus basel, ch**

mittwoch 05.10.05 20h

rehbar+++filmabend

„Der letzte Coiffeur vor der Wettsteinbrücke“
(CH, 2003) mit Charly Hottiger
Regie: Jacqueline Falk, Christian Jamin
Hauptperson des Films ist Charly Hottiger,
mit über 80 Jahren einer der dienstältesten
Frisöre der Schweiz. Er ist als «Kischtli-Coif-
feur» in Basel bekannt geworden: Früher
wurden die Heimkinder zum Haarschneiden
zu ihm geschickt, da sein Laden in unmittelbarer
Nähe des Bürgerlichen Waisenhauses
(dem sog. «Kischtli») liegt. Im Zentrum des
Films steht der Coiffeurladen und Charlys
Beziehung zu seinen langjährigen Kunden.
Noch heute kommen Ehemalige aus dem
«Kischtli» zu ihm, aber auch Freunde und
Nachbarn. Für Mancher ist Charlys Salon ein
zweites Zuhause.

mittwoch 12.10.05 20h

rehpräsentation+++vortrag

Projektvorstellung der IBA (Internationale
Bauausstellung)

samstag 17.10.05 21h

rehpräsentation+++show

“Zwischen Plagwitz und Lindenau: Ich weiß
den Weg nicht mehr genau!”

Izy Kusche und Carsten Möller öffnen ihre
Archive aus dem Jahr 1995

Monsters of Show: Wir feiern zehnjähriges
Jubiläum der Frage, was fünf

Jahre nach der Wende so passiert war unter
uns und Ruinen, ohne Telefon

und ohne Halten: zwischen Wüste und
Wahnsinn mit Filmen, Texten,

Hörstücken und Augenzeugengesprächen
zweier alter Fabrik- und

Keller-Show-Methusalems.

mittwoch 19.10.05 20h

rehbar+++live-hörspiel

Ich habe Pittsburgh auf dem Gewissen, Baby.
Eine halbfiktionale Lesung für zwei Stimmen
und einen Computer von Katharina Adler
und Thomas Pletzinger. Dazu Simon Roloffs
Bilder- und blutrünstige Bubengeschichten.

mittwoch 26.10.05 20h

rehproduktion +++vorstellung des rehprojektes

An diesem Abend wird ein Resümee zu den
letzten Monaten in der Raumerweiterung-
shalle gezogen. Mit Fotos, Texten und Musik
wird die kurze Geschichte der Halle in Plagwitz
nochmal der Öffentlichkeit vorgestellt.

samstag 29.10.05 22h

rehparty+++let's move it

Abschlussveranstaltung zum Projekt „raumer-
weiterung“ mit DJ Seelenbrüder